

-mögste Analogie mit einem der Salzäldnern. Mehr übereinstimmend mit dem scheinbaren Verlaufe ist, dass der reducirete Indigo dasselbe Radical enthalte, wie der blaue, aber verbunden mit einer geringern Menge Sauerstoff; in diesem Falle würde das Indigo-blau sich gleich verhalten dem Wasserstoffsuperoxyde, welches durch anwesende Säuren vor der Reduktion geschützt, hingegen durch Alkalien darin beförderd wird.

(Beschluss im nächsten Heft.)

VII. Auffindung einer beträchtlichen Masse gediegenen Goldes in der Moselgegend.

Dass gediegenes Gold in den Moselgegenden vorkommt, und zwar höchst wahrscheinlich in Quarzgängen, welche im dortigen Uebergangsthonschiefer-Gebirge aufsetzen, ist unter anderen aus dem Werke: Das Gebirge in Rheinland-Westphalen, Bd. I. S. 141, durch Hrn. Prof. Nöggerath bekannt geworden. Aus den dasselbst mitgetheilten Nachrichten geht hervor, dass im *Goldbache*, der beim Dorfe *Andel*, eine Viertelstunde vom Kreisorte *Bornkastel*, in die Mosel fliesst, schon im J. 1776 Wäschversuche von der kurfürstlichen Regierung veranstaltet worden sind, und, dass man darin auch späterhin, nach starken Ueberschwemmungen, namentlich in den J. 1804 und 1809 Stückchen gediegenen Goldes gefunden hat. Alle diese Stücke waren aber nicht sehr beträchtlich, hatten höchstens einige Ducaten an Werth. Es verdient daher wohl der Bemerkung, dass zu Anfange dieses Jahres, in einem Mühlbache beim Dorfe *Enkirch*, ein Stück gediegenen Goldes gefunden worden ist, welches beinahe vier Loth (37 Lth.) wiegt, und daher alle früheren an Größe übertrifft. Es ist ein Klumpen mit eingewachsenen Quarzkörnern, der ganz die Geschlebeform und das Ansehen des Wäschgoldes besitzt. Sein specifisches Gewicht lässt sich wegen der Quarzkörner nicht scharf bestimmen. Das Gold darin scheint rein zu seyn, könnte wohl höchstens eine Beimengung von Silber enthalten. Dieses Stück befindet sich gegenwärtig in der K. Mineraliensammlung zu Berlin. Das Dorf *Enkirch*, wo es gefunden worden, liegt zwischen den Orten *Trarbach* und *Zollwatethal*, am rechten Ufer der Mosel.
